

Die kaiserliche Akademie würde sich durch besondere Begünstigung der Herausgabe von Quellen das unbestrittenste und dauerndste Verdienst erwerben. Abhandlungen verlieren ihren Werth und ihr Interesse, wenn sich der Standpunct erweitert, wenn neue Forschungen das Alte ersetzt, berichtigt und ergänzt haben; Quellen behalten immer ihren Werth. — Die kaiserliche Akademie soll, nach meinem Wunsche, nach neuen Quellen suchen lassen, soll dieselben auf würdige Art, d. h. kritisch mit Erläuterungen, wo sie nöthig sind, herausgeben. — Dazu gehören freilich rüstige, jüngere Kräfte; die kaiserliche Akademie sollte bei den Wahlen vorzüglich darauf Bedacht nehmen, dass durch die neu zuwachsenden Mitglieder dieser ihrer Hauptbestimmung Genüge geleistet werde, sonst wird sie sich schwerlich des Beifalls derjenigen erfreuen, die da wissen, was Noth thut.

Eines der vorzüglichsten Hilfsmittel für das Verständniss der Geschichte sind ohne Zweifel gute Karten, und ich bin so frei, Sie, meine verehrtesten Herren, auf die dringende Nothwendigkeit aufmerksam zu machen, dem auffallenden Mangel dieses unentbehrlichen Hilfsmittels möglich abzuhelpen. — Nicht Karten für die Gegenwart, dafür wird gesorgt; ich meine solche für die Vergangenheit, einen historischen Atlas, insbesondere für das Mittelalter.

Für die Gegenwart (d. h. für die Wissenschaft der Statistik) sind besonders ethnographische Sprachkarten unentbehrlich. Für die Vergangenheit ist ein historischer Atlas, der die allmähliche Colonisirung, die Besitzveränderungen, die verschiedenen Arten des Besitzes, die Grenzen der Gerichtsbarkeiten nachweist, besonders erwünscht. Eine der schwierigsten, mühsamsten und zeitforderndsten Arbeiten; besonders für die früheren Jahrhunderte (bis zum fünfzehnten), wozu das genaueste Studium aller Documente, Urbare u. s. w. nöthig ist. — Ich glaube nicht, dass, ohne kräftige Unterstützung eines Vereines, ein Einzelner je einen solchen historischen Atlas, mit dem natürlich auch ein genügender Text verbunden sein muss, der das Graphische rechtfertiget, zu Stande bringen könne. — Ich glaube somit, es wäre eine würdige Aufgabe der kaiserlichen Akademie, die theilweise Anfertigung solcher historischer Karten (nach Provinzen) zu veranlassen.